

# *Freiheit gefunden!*

*Rückblick auf die  
erste Kinder- und  
Jugendkonferenz*



Ein Projekt der Bildungslandschaft Blankenfelde-Mahlow



## Gelebte Bildungslandschaft

In Blankenfelde-Mahlow haben Akteure aus kommunalen Kindertageseinrichtungen, Horten, Jugendclubs, Schulsozialarbeit und der Bibliothek eine lokale Bildungslandschaft entwickelt. Basis ist ein gemeinsames Bildungsverständnis, auf dessen Grundlage die Kinder und Jugendlichen entsprechend ihrer individuellen Fähigkeiten begleitet werden.

Unserem Verständnis nach entwickeln sich Kinder und Jugendliche ihren individuellen Fähigkeiten entsprechend zu selbstbestimmten Menschen. Die pädagogischen Fachkräfte begleiten die Kinder und Jugendlichen, indem sie wertschätzend und ressourcenorientiert mit allen Beteiligten und miteinander kommunizieren.

Mit dem Bildungstag im November 2018 konnte der Kreis der Akteure um unsere Oberschule, Regenbogen e.V., die Mitarbeitenden des Jugendamtes, erste Sportvereine, Tagespflegepersonen und die Migrationsberatung erweitern werden.

Wenn wir nun auf unsere erste Kinder- und Jugendkonferenz zurückblicken, können wir mit Stolz sagen, dass wir die starken Synergieeffekte des Netzwerks Bildungslandschaft nutzen konnten, um eine Veranstaltung auf die Beine zu stellen, die auf vielerlei Ebenen unsere Erwartungen übertroffen hat. Ich lade Sie ein, mit mir gemeinsam einen Blick zurück auf diesen besonderen Tag zu werfen, an dem die Mitbestimmung der Kinder und Jugendlichen in unserer Gemeinde auf ein neues Niveau gehoben wurde und an dem viele Teilnehmer buchstäblich über sich hinausgewachsen sind.

Ich danke dem Team Jugendarbeit, den pädagogischen Fachkräften und allen an der Organisation der Veranstaltung beteiligten Personen und Institutionen für einen rundum gelungenen, atmosphärisch dichten, arbeitsreichen und spannenden Tag, der ein weiteres Mal gezeigt hat, dass wir stets auf die Kreativität, die Wissbegierde und die Empathie der Kinder- und Jugendlichen vertrauen können.

**Marion Dzikowski, stellvertretende Bürgermeisterin - September 2019**





## Starke Stimmen für die Freiheit

**B**ei der ersten Kinder- und Jugendkonferenz der Gemeinde Blankenfelde-Mahlow ging es am 27. August 2019 darum, Kinder und Jugendliche aus der Gemeinde zu beteiligen. Das übergeordnete Konferenzthema „Freiheit“ wählten die Kinder und Jugendlichen selbst aus in Gesprächen mit den Fachkräften.

Rund um dieses Thema hatten 120 junge Menschen zwischen 5 und 18 Jahren in Workshops die Möglichkeit, sich zu ihren Fragen und Verbesserungswünschen auszutauschen. Dabei wurden sie von Pädagogen der Bildungslandschaft und von verschiedenen Künstlern begleitet.

Durchgeführt wurde das Projekt vom Netzwerk Lokale Bildungslandschaft und unterstützt von Expertinnen und Experten des Kompetenzzentrums Kinder- & Jugendbeteiligung Brandenburg (Kijubb).

Zur Präsentation der Ergebnisse waren Mitarbeitende der Gemeindeverwaltung und Kommunalpolitiker zu Gast. Sie erhielten auf diese Weise die Chance, von den jungen Menschen zu erfahren, welche Themen diesen am Herzen liegen.

Zudem lernten die Konferenzteilnehmenden auf diesem Weg direkt die Ansprechpartner für ihre Ideen kennen. So erfuhren die Teilnehmer, wer auf der politischen Ebene und innerhalb der Verwaltung für ihre Anliegen verantwortlich ist.

Eingeladen wurden delegierte Kinder und Jugendliche aus allen Bildungseinrichtungen der Gemeinde. Aus jeder Klassenstufe waren Vertreter anwesend. Jede Kita entsandte Kinder in Begleitung von pädagogischen Fachkräften. Auch Kinder des Vereins Lebenshilfe nahmen an der Konferenz teil und bereicherten die Veranstaltung durch ihre Ideen und Ansätze.



## Kreative Vielfalt: Die angebotenen Workshops

Schnell waren die organisatorischen Eckpunkte geklärt. Und die 120 Teilnehmer wurden in nach Altersstufen gruppierten Workshops aufgeteilt. Sie hatten nun den gesamten Vormittag Zeit sich mit dem großen Oberbegriff „Freiheit“ auseinanderzusetzen, zu überlegen was ihnen wichtig ist und ihre Ideen und Wünsche zum Thema direkt umzusetzen.

Begleitet wurden die Workshops jeweils von einem Pädagogen und einem Künstler angeleitet, die die Einbringungen und Diskussionsbeiträge gemeinsam mit der Gruppe bündelten und für die große Präsentation, in der alle Gruppen ihre Ergebnisse vorstellen sollten, aufbereiteten.

Die Bandbreite der künstlerischen Ausdrucksformen reichte dabei von Theater, Film und Tanzdarbietungen, bis hin zu grafischer und plastischer Umsetzung. Es wurde gerappt und gesungen, jongliert und balanciert, geformt und gezeichnet und selbstverständlich wurde viel gelacht. Denn der Spaß stand den ganzen Tag über im Mittelpunkt.

Auch das war ein Grund für die durchweg positive und kreative Grundstimmung auf dem Gelände des Vereinshauses. In jeder Ecke werkelten Gruppen konzentriert und engagiert an ihren Ideen - ein gelungenes Miteinander, das bei so mancher Erwachsenen-Konferenz oft schmerzlich vermisst wird.







## Auf die Bühne, fertig, los! Die Präsentation der Ergebnisse

Höhepunkt der Kinder und Jugendkonferenz war sicherlich die Präsentation der erarbeiteten Ergebnisse auf der großen Bühne. Neben der gelungenen Darstellung der eigenen Konzepte und Ideen, die den ein oder anderen Gänsehautmoment bereithielt, beeindruckte vor allem die Fähigkeit und die Bereitschaft der Kinder andere Projekte wahrzunehmen und die gezeigten Leistungen einzuordnen.

Tosender Applaus nach Aufführungen und zahlreiche Wortmeldungen zeigten, dass sich die Kinder und Jugendlichen hervorragend einfühlen konnten. Sie zeigten sich solidarisch und ermutigen durch diese Anerkennung die anderen Teilnehmer.

Zur Präsentation der Ergebnisse waren auch die Gemeindevertreter und Mitarbeiter der Verwaltung vor Ort. Auf diese Weise erreichten die Kinder- und Jugendlichen mit ihren Ideen genau die Leute, die eine Umsetzung möglich machen können.

**„Uns ist es wichtig, dass Kinder durch den Austausch mit anderen und durch die Bewusstwerdung eigener Stärken, ihre psychische Widerstandsfähigkeit weiterentwickeln, um Krisensituationen besser bewältigen zu können. Dazu zählt auch der Mut, Nein' zu sagen; Dinge zu hinterfragen und nach eigenem Wissen und Gewissen zu entscheiden.“**

*Katja Stefan, Mitarbeiterin des Kompetenzzentrums*









## Butter bei die Fische: Ergebnisse, Ansätze und Überlegungen

Die erarbeiteten Verbesserungsvorschläge und Forderungen waren durchweg gut begründet und nachvollziehbar. Erstaunlich waren gewisse Überschneidungen in unabhängig voneinander arbeitenden Gruppen.

So wurde von vielen Teilnehmern eine **Verbesserung des ÖPNV-Angebots** gefordert. Sei es eine bessere Taktung zu erreichen, sei es die Ticketpreise zu verringern oder sogar für Schüler kostenlos zu gestalten.

Auch das Thema **Umwelt** lag vielen Teilnehmern besonders am Herzen. Aber auch Forderungen nach **weniger Hausaufgaben** und/oder **mehr Mitbestimmungsrecht in der Schule** haben durchaus einen erstzunehmenden Kern. Der Wunsch nach einem **Kino** oder einem **Schwimmbad** fanden

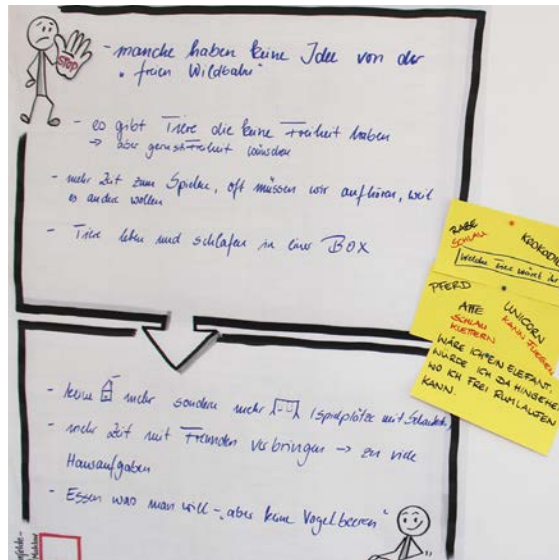
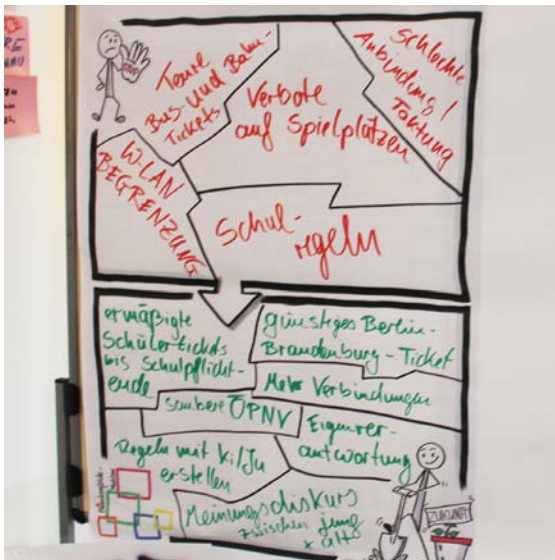
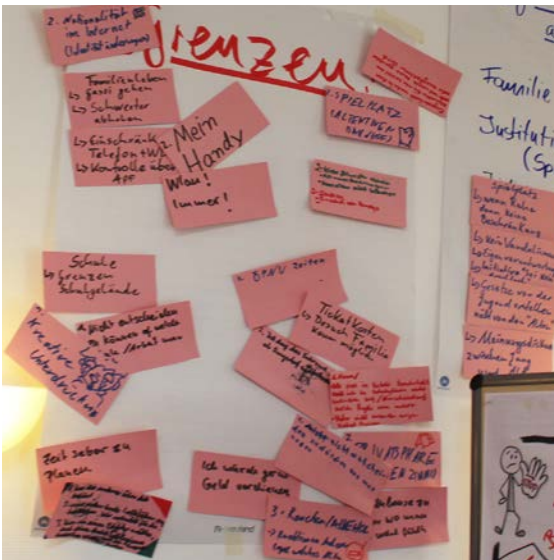
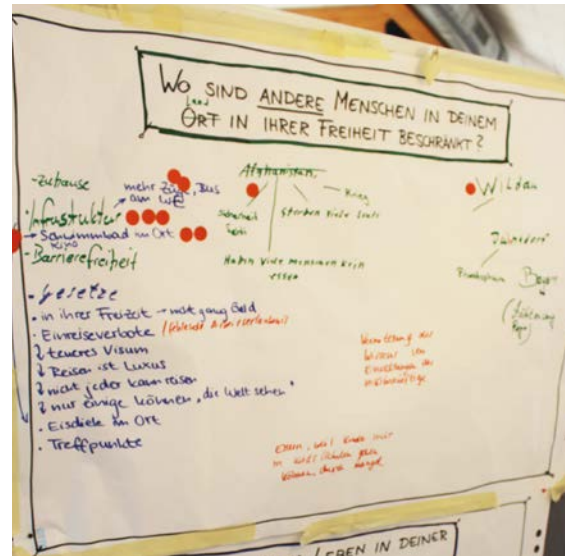
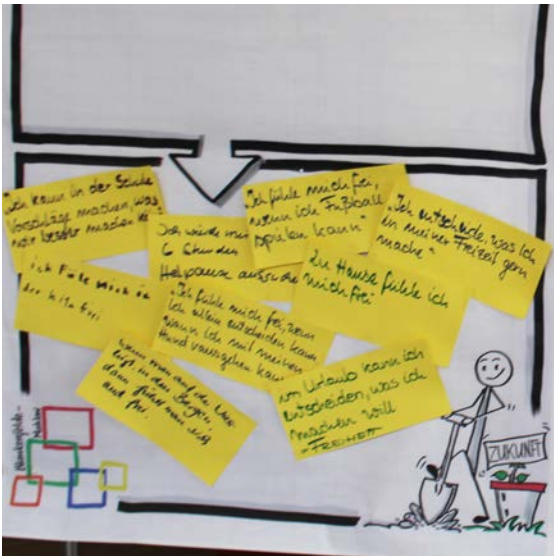
ebenfalls erhebliche Zustimmung unter den Konferenzteilnehmern.

Die Idee der Kinder- und Jugendkonferenz geht jedoch weiter als lediglich Anstöße für politische Entscheidungsprozesse zu geben. Auch im Nachgang sollen die Teilnehmer sich und ihre Wünsche verwirklichen können. So haben die einzelnen Arbeitsgruppen die Möglichkeit an ihren Projekten weiterzuarbeiten, dadurch die Diskussions- und Debattenkultur zu stärken und gemeinsam etwas zu bewegen.

Im Folgenden sind einzelne Schlaglichter auf die vielfältigen Ergebnisse der Kinder- und Jugendkonferenz gesetzt. Die folgenden Bilder sollen die Menge der Ideen und Ansätze verdeutlichen.











### Handwritten notes and diagrams:

- ständige Kontrolle = ich nicht frei bewegen können
- zu viele Regeln
- finanzielle Abhängigkeit
- massive Hierarchie und nicht „geleitet“
- Diskriminierung und Diskriminierung

• nicht alle können sich ÖPNV leisten

durch bestimmte Gesetze (= Aufsicht)

durch Polizeigewalt

durch alkoholische Erregung

durch Faktoren, die mich zwingen

durch Regeln in der Schule (nicht Gebe Karte)

durch Regeln zuhause (Schul die Zeit reicht mir für alles)

• keine Kontrolle

• durch Alkohol

• durch Polizei

• durch Regeln

• durch Faktoren, die mich zwingen

• durch Regeln in der Schule (nicht Gebe Karte)

• durch Regeln zuhause (Schul die Zeit reicht mir für alles)

• Kostenloser ÖPNV

- entspanntere Schulform (individuelles Lernen)
- Ausbaud Ausstattung von Schulen verbessert
- weniger Wiederholung
- mehr Kitapläte
- keine Beiträge
- die Gemeinliche Barriere-free gestalten
- Hosen senken
- öffentliche Einrichtungen mit ergonomischen Bauelementen
- etwas an Lehrmaterialium
- wir brauchen einen Plan (politisch)
- Politikern sollen uns zuhören

### Was ist Freiheit?

Handwritten notes and diagrams:

- Handwritten notes: "Nicht alle können sich ÖPNV leisten", "durch bestimmte Gesetze (= Aufsicht)", "durch Polizeigewalt", "durch alkoholische Erregung", "durch Faktoren, die mich zwingen", "durch Regeln in der Schule (nicht Gebe Karte)", "durch Regeln zuhause (Schul die Zeit reicht mir für alles)".
- Diagram: A stick figure with a red triangle for a body, surrounded by thought bubbles and handwritten notes.
- Thought bubbles: "Was ist Freiheit?", "die Umwelt schützen", "Freie Wahl", "Schulwahl", "Freie Wahl", "Freie Wahl", "Freie Wahl", "Freie Wahl", "Freie Wahl".
- Handwritten notes: "Kostenloser ÖPNV", "entspanntere Schulform (individuelles Lernen)", "Ausbaud Ausstattung von Schulen verbessert", "weniger Wiederholung", "mehr Kitapläte", "keine Beiträge", "die Gemeinliche Barriere-free gestalten", "Hosen senken", "öffentliche Einrichtungen mit ergonomischen Bauelementen", "etwas an Lehrmaterialium", "wir brauchen einen Plan (politisch)", "Politikern sollen uns zuhören".

### Wo sind andere junge Menschen in ihrer Freiheit beschränkt?

Handwritten notes and diagrams:

- Handwritten notes: "Wo sind andere junge Menschen in ihrer Freiheit beschränkt?".
- Diagram: A central question surrounded by various handwritten notes and phrases.
- Phrases: "Bezahlung", "Job geht", "Übernachtungs-Verbot", "Umweltverschmutzen", "Hausaufgabenlernen", "Kaum Geld", "Kaum bezahlung für Kitas", "Kaum Kleidung", "Essen & Trinken", "Mehr Strom anlegen", "Bahnkosten", "Trauer", "Diebstahl", "Ausstattung", "Lernen".

### Handwritten notes and diagrams:

- Handwritten notes: "Unfreiheit über die Wahl Vergesslichkeit", "Abhängigkeit über die Wahl Vergesslichkeit", "Kleinere von Vorgesetzten", "Keine Kontrolle", "Keine freie Entscheidung + Finanzteil", "Ständige Kontrolle", "Keine freie Entscheidung + Finanzteil", "Keine Kontrolle", "Keine freie Entscheidung + Finanzteil".
- Diagram: A central question surrounded by various handwritten notes and phrases.
- Phrases: "Unfreiheit über die Wahl Vergesslichkeit", "Abhängigkeit über die Wahl Vergesslichkeit", "Kleinere von Vorgesetzten", "Keine Kontrolle", "Keine freie Entscheidung + Finanzteil", "Ständige Kontrolle", "Keine freie Entscheidung + Finanzteil", "Keine Kontrolle", "Keine freie Entscheidung + Finanzteil".



### Handwritten notes and diagrams:

- Handwritten notes: "Was muss sich ändern, damit für Euch frei fahlen kommt?", "Wie schätzt ihr die Folgen dieser Änderungen für alle anderen ein?", "Kostenloser ÖPNV", "Ausbau von Schulen", "Kein Diesel-Fahrer", "Keine Kontrolle", "Keine freie Entscheidung + Finanzteil", "Ständige Kontrolle", "Keine freie Entscheidung + Finanzteil".
- Diagram: A central question surrounded by various handwritten notes and phrases.
- Phrases: "Was muss sich ändern, damit für Euch frei fahlen kommt?", "Wie schätzt ihr die Folgen dieser Änderungen für alle anderen ein?", "Kostenloser ÖPNV", "Ausbau von Schulen", "Kein Diesel-Fahrer", "Keine Kontrolle", "Keine freie Entscheidung + Finanzteil", "Ständige Kontrolle", "Keine freie Entscheidung + Finanzteil".

### Mobilität

Handwritten notes and diagrams:

- Handwritten notes: "Uhrzeit, Kosten, Ausbildung", "Die Finanzierung von Taxis", "ABC Bereich auflösen", "Keine Kontrolle", "Keine freie Entscheidung + Finanzteil", "Ständige Kontrolle", "Keine freie Entscheidung + Finanzteil".
- Diagram: A central question surrounded by various handwritten notes and phrases.
- Phrases: "Uhrzeit, Kosten, Ausbildung", "Die Finanzierung von Taxis", "ABC Bereich auflösen", "Keine Kontrolle", "Keine freie Entscheidung + Finanzteil", "Ständige Kontrolle", "Keine freie Entscheidung + Finanzteil".

## ***Das wird ein Nachspiel haben! Ausblicke und Perspektiven***

Die Idee der Kinder- und Jugendkonferenz geht noch weiter, als lediglich Anstöße für politische Entscheidungsprozesse zu geben. Auch im Nachgang sollen die Teilnehmer sich und ihre Wünsche verwirklichen können.

So haben die einzelnen Arbeitsgruppen die Möglichkeit an ihren Projekten weiterzuarbeiten, dadurch die Diskussions- und Debattenkultur zu stärken und gemeinsam etwas zu bewegen. Begleitet und unterstützt werden auch diese weiterführenden Prozesse durch die Mitglieder der lokalen Bildungslandschaft, die sich besonders die Beteiligung und Mitbestimmung von Kindern und Jugendlichen auf die Fahne geschrieben hat.

Das erste Nachtreffen fand am 14. September in der „Butze“ statt.



# Finde deine Bestimmung



Die Kinder- und Jugendkonferenz ist ein Projekt der Bildungslandschaft Blankenfelde-Mahlow in Zusammenarbeit mit dem Kompetenzzentrum Kinder- & Jugendbeteiligung Brandenburg (Kijubb).

**Gemeinde Blankenfelde-Mahlow**

Karl-Marx-Straße 4, 15827 Blankenfelde-Mahlow

**Fachberatung Kindertagesstätten**

E-Mail: [fachberatung@blankenfelde-mahlow.de](mailto:fachberatung@blankenfelde-mahlow.de), Tel. 03379 333-350

**Team Jugendarbeit**

E-Mail: [jugendarbeit-bm@gmx.de](mailto:jugendarbeit-bm@gmx.de), Tel. 0159 040 768 10



Grob Grün

Finde  
deinen  
Weg